

Modultitel	<b>Historische Pädagogik, Schulreform und Schulkritik</b>
Modulnummer	k.ew.vs.2.A
Fachbereich	Erziehungswissenschaften
Bereich	Vertiefungsstudien
ECTS Credits	2

Kurs	<b>Historische Pädagogik, Schulreform und Schulkritik /</b> k.ew.vs.2.A
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> <li>– Konzepte und Modelle der historischen Pädagogik im Kontext der modernen Schule reflektieren und verstehen.</li> <li>– schul- und erziehungskritische Texte verstehen, einordnen, hinterfragen und in die persönliche Vorstellung von Erziehung und Schule integrieren.</li> <li>– reformpädagogische Konzepte für die moderne Schule interpretieren und aus den Konzepten prägender Denker/innen methodisch-didaktische Elemente für den eigenen Unterricht ableiten.</li> <li>– die persönliche pädagogische Haltung reflektieren, objektivieren, adaptieren, definieren.</li> </ul>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen der Erziehung (Erziehbarkeit und Erziehungsbedürftigkeit des Menschen)</li> <li>– „Wilde Kinder“ – wenn die (humane) Erziehung fehlt</li> <li>– Metaphern der Pädagogik (z.B. Utopia (Morus,T.), Höhlengleichnis (Platon))</li> <li>– Didacta magna und Orbis sensualium pictus (Comenius), Emil (Rousseau), Pestalozzi</li> <li>– Schulreform und Schulkritik (z.B. Key, Miller, Illich, Precht und Pink Floyd)</li> <li>– Antipädagogik (z.B. Miller, Braunmühl)</li> <li>– Struwpeter vs. Summerhill</li> <li>– Reformpädagogik (z.B. Montessori, Steiner, Dewey, Freinet, Neill, Korczak)</li> <li>– persönliches pädagogisches Konzept</li> </ul>
Leistungsüberprüfung	Kurzpräsentation & individuelle Themenreflexion
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Skript</li> <li>– ausgewählte Artikel</li> </ul>
Besonderes	–